

Verlag Julius B. Bard, Berlin

②

Demnächst erscheint:

VON EYCK BIS BRUEGEL

Studien zur Geschichte der Niederländischen Malerei

VON

MAX J. FRIEDLÄNDER

Mit 32 Vollbildern in Tonätzung

Schon seit vielen Jahren gilt der Direktor der Königlichen Gemäldegalerie in Berlin Prof. Dr. M. J. Friedländer als der beste deutsche Kenner der Altniederländischen Malkunst. Es dürfte daher von allen Freunden dieser Glanzperiode der Malerei freudig begrüßt werden, dass Friedländer jetzt, gerade dieses Buch der Öffentlichkeit schenkt. Allzu bescheiden hat er es nur „Studien zur Geschichte der Niederländischen Malerei“ genannt. In Wahrheit ist es „die“ Geschichte der Altniederländischen Malerei.

Dem engeren Kreis der Kunsthistoriker wird sie ein lange entbehrtes Hilfsmittel sein, aber nicht bloss diese, alle Freunde edelster Kunst werden begierig nach dieser Gabe greifen. Verleihen doch neue Strömungen in der deutschen Malerei, für die jene Epoche manche Parallele bietet, dem Friedländerschen Buche einen besonderen Gegenwartswert.

Über die Anordnung des Buches sei noch bemerkt, dass der Verfasser die Hauptmeister der Niederländischen Malerei im 15. und 16. Jahrhundert auf Grund des gesammelten reichen Materials an Bildern behandelt, von denen viele, die zum grossen Teil hier zum erstenmal veröffentlicht werden, in ausgezeichneter Reproduktion in dem Buch vertreten sind. Für den Fachgelehrten, Sammler und nicht zum wenigsten den Kunsthändler werden die von Friedländer für jeden Meister aufgestellten vollständigen Oeuvre-Verzeichnisse den Wert des Buches nicht unwesentlich erhöhen.

DER INHALT DES WERKES:

Einleitung – Die Kunstgeographie der Niederlande – Jan van Eyck – Petrus Christus – Rogier van der Weyden – Dirk Bouts – Hugo van der Goes – Hans Memling – Gerard David – Geertgen Tot St. Jans – Hieronymus Bosch – Allgemeines über das 16. Jahrhundert – Quentin Massys – Joachim de Patinir – Joes van Cleve – Jan Prevost – Jan Joest – Jan Mostaer – Lucas van Leyden – Pieter Bruegel.

BEZUGSBEDINGUNGEN:

Mk. 10.— geheftet, in Rechnung Mk. 7.50, bar Mk. 7.— und 11/10. In Ganzleinen Mk. 12.—, in Rechnung Mk. 9.—, bar Mk. 8.— und 11/10. Vorzugsausgabe mit der Hand gebunden Mk. 30.—, bar Mk. 22.50. Prospekte für das Publikum in angemessener Anzahl kostenlos, mit Firmenaufdruck Mk. 3.— per Tausend.

Weisser Bestellzettel liegt bei.